







MEDIENSPIEGEL

23.07.2019

Stiftung MURIKULTUR
Heidi Holdener
Marktstrasse 4
5630 Muri AG

Lieferschein-Nr.: 11571197 Ausschnitte: 6
Auftrag: 1094358 Folgeseiten: 0
Themen-Nr.: 800.17 Total Seitenzahl: 6

	23.07.2019	aaku.ch Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»	01
	23.07.2019	aaku.ch Museum für medizinhistorische Bücher Muri	02
	21.07.2019	aaku.ch Öffentliche Führung im Museum Kloster Muri	03
	19.07.2019	Anzeiger Oberfreiamt Führung Museum Muri	04
	19.07.2019	Baublatt Das Hauskloster der Habsburger	05
	18.07.2019	aaku.ch Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»	06



Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»

Nach einer umfangreichen Erweiterung präsentiert sich das heutige Museum Kloster Muri in strahlendem Glanz und überrascht mit einer spannend konzipierten Dauerausstellung. Der Besucher wird auf leicht verständliche, unterhaltsame Weise in die bald tausendjährige Geschichte des einstmals einflussreichen und glanzvollen Benediktinerkloster eingeführt. Die neue und moderne Ausstellungsinszenierung lässt die einstige Pracht des Klosters in neuem Licht erscheinen und erlaubt Einblicke in das Leben der Äbte und Mönche sowie in die mächtige Habsburgerdynastie. Die berühmte barocke Klosterkirche rundet die Museumsbesichtigung imposant ab

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

23. Juli 2019

11 bis 17 Uhr

Weitere Termine: 24. Juli , 25. Juli , 26. Juli , 27. Juli , 28. Juli



Museum für medizinhistorische Bücher Muri

Das Museum für medizinhistorische Bücher Muri (MMBM) wurde am 1. Oktober 2016 als Privatmuseum von Dr. Franz Käppeli eröffnet. Die Dauerausstellung ist die Schatzkammer des Museums mit Prachtbänden und Raritäten aus der Frühen Neuzeit (1480–1780). Durch die wissenschaftliche Aufarbeitung und die digitale Umsetzung wird der Besuch der Schatzkammer zur faszinierenden Entdeckungsfahrt in die Vergangenheit. Eine Ärztebibliothek, die in der Praxis eines gelehrten deutschsprachigen Medikus um 1780 gestanden haben könnte, präsentiert gesammeltes Wissen von der Renaissance über den Barock bis ins Zeitalter der Aufklärung. Aktuelle Wechselausstellung: Schmetterlinge und Leidenschaft, Maria Sibylla Merians Lebenswerk

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

23. Juli 2019

11 bis 17 Uhr

Weitere Termine: 24. Juli , 25. Juli , 26. Juli , 27. Juli , 28. Juli



Öffentliche Führung im Museum Kloster Muri

Pater Jodok Stirnimann hat um 1700 im Kloster Muri gelebt und während seines ganzen Lebens Tagebuch geführt. Die Besucher können einen Blick auf die aufregenden und merkwürdigen Ereignisse aus dem Leben dieses Mönchs werfen und hören Vertrauliches aus dem Klosteralltag. Die Führerinnen und Führer vom Museum Kloster Muri freuen sich auf neugierige und zahlreiche Besucher. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher. Muri Kontakt: Muri Info, Marktstrasse 4, 5630 Muri, 056 664 70 11

Dies & Das | Kloster Muri, Muri

21. Juli 2019

14 Uhr

Weitere Termine: 18. August , 20. Oktober , 17. November , 15. Dezember

ANZEIGER

OBERFREIAMT

Anzeiger für das Oberfreiamt
5643 Sins
041/ 789 70 83
www.anzeiger-oberfreiamt.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'120
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 12
Fläche: 5'322 mm²

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 74224086
Ausschnitt Seite: 1/1



Führung Museum Muri

Die nächste öffentliche Führung im Museum Kloster Muri findet am Sonntag, 21. Juli, um 14 Uhr statt. Anhand einzigartiger Exponate erlebt der Besucher die Geschichte des im Jahr 1027 von den Habsburgern gestifteten Klosters Muri. Eine beeindruckende und wechselvolle Zeitgeschichte von der Reformation, dem Barock mit seiner Pracht- und Machtentfaltung bis hin zur Vertreibung des Ordens und der Auflösung des Klosters 1841.

Die Führerinnen und Führer freuen sich auf neugierige und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher.

Treffpunkt 21. Juli, 14 Uhr: Muri Info-Besucherzentrum, keine Anmeldung erforderlich. Dauer: 90 Minuten. Führung gratis; Museumseintritt: Fr. 10.- (Freier Eintritt mit Raiffeisenkarte und Schweizer Museumspass).



Kloster Muri, Muri AG

Das Hauskloster der Habsburger

Ein Ausflug in die Architektur-, Kultur- und Kunstgeschichte mit Einblicken in die Monarchie der Habsburger – all dies bietet ein Besuch im Kloster Muri im oberen Freiamt. Eingebettet in die Hügellandschaft ist der Klosterkomplex weithin sichtbar. Die Anlage von Muri gehört zu den wichtigsten Kulturdenkmälern des Kantons Aargau und ist ein Bauwerk von nationaler Bedeutung.

1027 wurde das Kloster von Ita von Lothringen und ihrem Gatten Radebot von Habsburg gegründet. Als erstes von den Habsburgern gegründetes Eigenkloster diente es später als Grabstätte der beiden. Seit 1971 besteht eine neue Grablege der Habsburger in der Loretokapelle des Klosters, wo auch die Herzen des letzten österreichischen Kaiserpaars, Karl I. und Zita, beigelegt sind.

Im Jahr 1032 zogen die Benediktinermönche von Einsiedeln nach Muri. Die Klosterkirche wurde 1064 als romanische Dreischiffbasilika geweiht. Über acht Jahrhunderten entwickelte sich die Abtei zur heutigen Form und Grösse. Klosterkirche und -anlage vereinen Elemente verschiedener Baustile. Die Krypta ist romanisch, der Hochchor gotisch und das Oktogon ist als barocker Zentralbau errichtet. Das Oktogon ist in seiner Art einmalig und der grösste Kuppelzentralbau der Schweiz. Als der Grosse Rat des Kantons Aargau im Jahr 1841 die Aufhebung aller Klöster beschloss, mussten die Mönche nach Südtirol auswandern. Sie sind wieder zurückgekehrt. 1960 wurde im Klostergebäude das Benediktiner-Hospiz eingerichtet. Die Klosterkirche

gehört heute der Katholischen Gemeinde Muri.

Ein Rundgang ist empfehlenswert. Das Museum gibt Auskunft zu Geschichte und Leben im Kloster. Ein Rundgang führt über den Kreuzgang mit farbenprächtig bemalten Glasfenstern bis zur Klosterkirche. Ihr Innenraum wurde bis Mitte des 18. Jahrhunderts im Stil des spätbarocken Rokoko umgestaltet. Zudem ist im Gebäude das Museum für medizinhistorische Bücher untergebracht. Im April wurde die museumseigenen Sammlung von Gemälden von Caspar Wolf (1735 – 1783) eröffnet. Der aus Muri stammende Maler zählt zu den Pionieren der Schweizer Landschafts- und Alpenmalerei und war lange Zeit in Vergessenheit geraten. (cb)

Weitere Infos: www.klosterkirche-muri.ch



Foto: Claudia Bernoldi

Kloster Muri mit Singisenflügel, in dem die Ausstellungen untergebracht sind.



Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»

Nach einer umfangreichen Erweiterung präsentiert sich das heutige Museum Kloster Muri in strahlendem Glanz und überrascht mit einer spannend konzipierten Dauerausstellung. Der Besucher wird auf leicht verständliche, unterhaltsame Weise in die bald tausendjährige Geschichte des einstmals einflussreichen und glanzvollen Benediktinerkloster eingeführt. Die neue und moderne Ausstellungsinszenierung lässt die einstige Pracht des Klosters in neuem Licht erscheinen und erlaubt Einblicke in das Leben der Äbte und Mönche sowie in die mächtige Habsburgerdynastie. Die berühmte barocke Klosterkirche rundet die Museumsbesichtigung imposant ab

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

18. Juli 2019

11 bis 17 Uhr

Weitere Termine: 19. Juli , 20. Juli , 21. Juli , 23. Juli , 24. Juli